

#### Masern

#### **Erreger**

 Masernvirus aus der Gruppe der Paramyxoviren (sehr empfindlich gegenüber äußeren Einflüssen wie erhöhten Temperaturen, Licht, UV-Strahlen, fettlösenden Substanzen und Desinfektionsmitteln)

# Übertragung

 eine der ansteckendsten Krankheiten → Tröpfcheninfektion und durch Kontakt mit infektiösen Sekreten aus Nase oder Rachen (bereits kurze Exposition führt zu Infektion (Kontagionsindex nahe 100%), 95% der ungeschützten Infizierten bekommen klinische Symptome (Manifestationsindex ebenfalls nahe 100%)

## Inkubationszeit (Zeit zw. Ansteckung und Ausbruch der Erkrankung)

• Meist 13/14 Tage (Zeitspanne 7-21 Tage)

#### **Ansteckung**

3-5 Tage vor Auftreten des Exanthems bis 4 Tage nach Auftreten des Exanthems

## Symptome:

- Zweiphasiger Verlauf: zunächst Fieber, Schnupfen, Husten, Bindehautentzündung und so genannte Koplik-Flecken (kalkspritzerartige weiße Flecken im Bereich der Mundschleimhaut)
- Am 3.-7. Tag nach initialen Symptomen Ausschlag mit bräunlich-rosafarbenen Hautflecken, beginnend im Gesicht und hinter den Ohren (bleibt 4-7 Tage bestehen).
- Beim Abklingen oft Hautschuppung

## Komplikationen:

- vorübergehend erhöhtes Risiko für bakterielle Superinfektionen (Mittelohrentzündung, Bronchitis, Lungenentzündung und Durchfälle)
- gefürchtete Komplikation: akute postinfektiöse Enzephalitis (0,1% der Fälle), etwa 4-7 Tage nach Auftreten des Ausschlages mit Kopfschmerzen, Fieber und Bewusstseinsstörungen bis zum Koma (10-20% tödlich, 20-30% Folgeschäden des Zentralen Nervensystems)
- seltene Spätfolge: Die subakute sklerosierende Panenzephalitis (SSPE): 6 8 Jahre nach Infektion, fortschreitender Verlauf mit Ausfällen der Hirnfunktion

#### Behandlung:

• in akuter Krankheitsphase: Bettruhe und symptomatische Therapie (Fieber senken, viel trinken), keine spezifische Therapie!!!

## **Prävention:**

- zweimalige **Impfung** (1. und 2. Lebensjahr, wird von der Krankenkasse übernommen) in einer Kombinationsimpfung mit Mumps-Röteln-Varizellen möglich
- Reimportierte Einzelimpfstoffe in Deutschland nur sehr eingeschränkt möglich (werden in unserer Praxis nicht geimpft)